



Überblick Fördermöglichkeiten

OG-Workshop am 18.10.2023

Claudia Leibrock, Projektgruppe „Nachhaltigkeit, Innovationen und Digitalisierung in der Landwirtschaft, Strukturwandel Rheinisches Revier“



Zusammenstellung von bekannten Förderungen der TN

- LEADER
- EIP-Agri
- Bundesprogramm Nutztierhaltung
- QS-Wissenschaftsfond
- Innovationsförderung (landw. Rentenbank/
BLE)
- Förderungsfonds (landw. Rentenbank)
- BÖL
- SÖL - Stiftung Ökologie und Landbau / ökologischer
Landbau
- Öko Aktionsplan Hessen
- Horizont Europa / Horizon 2020
- EEG Förderung
- DIP Agrar
- DFG
- DBU

- Dieter Schwarz Stiftung
- 3M3F
- 3MEL *
- BEG
- Regionale Wirtschaftsförderung
- Zinspünstige Darlehen
- Rudi Häussler Stiftung (Forschung)
- Baden-Württemberg Stiftung
- Bosch-Stiftung
- Siemens Stiftung

* Programm zur Innovationsförderung
(Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz, ökol. Land-
bau, Verwendung nachw. Rohstoffe, Ländliche Entwicklung,
Weltenernährung)



Zusammenstellung von bekannten Förderungen der TN

- Stiftungen
- Ministerium für soziales - lokale
BASGO Allianzen
- EIP
- Horizont Europa
- KFW
- LEADER
- AFP = Agrarförderungsprogramm
- BAFÖG
- EIT FOOD
- STIPENDIUM
- INTERREG NORDSEE
- private Unternehmen
- Investitionsprogramm LWS

DAAD, ERASMUS → Bildung, Austausch
 EU-Kom: PP/PA → breit, viele Bereiche
 LEADER (LAG-Projekte) → Regionalentw.
 ↳ ELER-Fonds → Landwirtschaft
 ESF / EFRE - Fonds → Sozialer, Wirtschaft
 Interreg A/B/C → „breit“, viele Bereiche
 Life, Horizon → Umwelt, LDW, Forschung
 EUKI / GlZ I → Klimaschutz
 EURENI → Boden, Wasser
 ECOSIA-Stiftung
 Stiftungen (Denkmal, Aktion Mensch...)
 Euro Natur, European Climate
 Foundation...
 regionale Banken
 Landesstelle nichtstaatl. Museen (BY)
 institutionelle Förderung
 KFW (-Darlehen)



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gliederung

- Überblick
- Interreg
- Innovationsförderung
- Beratungsstellen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Förderhandbuch

<https://www.ble-medienervice.de/7130/dvs-foerderhandbuch-fuer-die-laendlichen-raeume-eu-und-bundesprogramme?c=247>

- Auflage 2018
- bezieht sich auf die letzte Förderperiode
- hat viele nützliche Tipps zu Förderanträgen allgemein



Weitere Förderhinweise

- <https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/foerderung/foerderwegweiser/>



Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

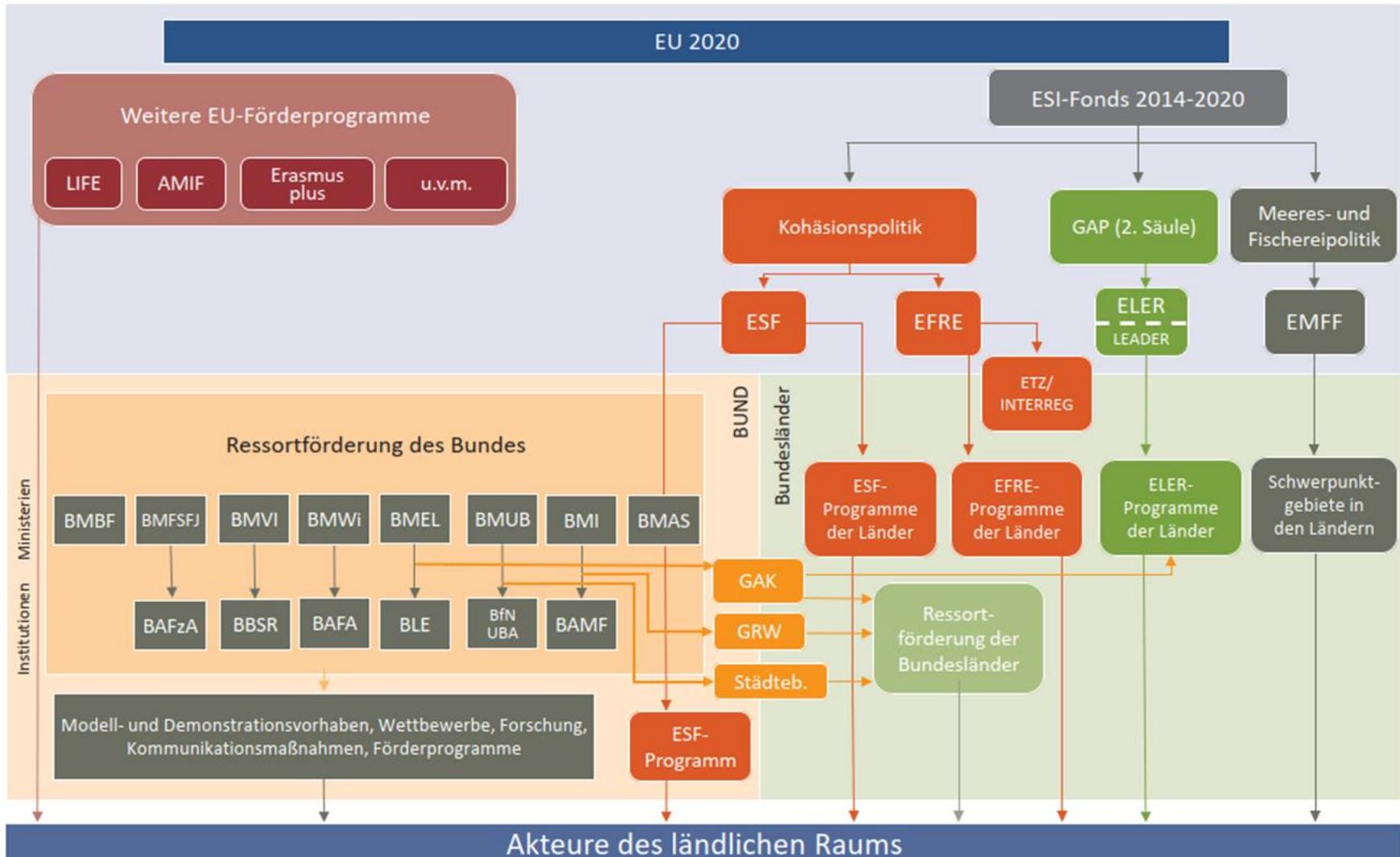


Abbildung 1: Überblick über die Förderpolitik im ländlichen Raum, IfLS 2016



Innovationsförderung

- [Programm zur Innovationsförderung des BMEL](#): das Innovationsprogramm des BMEL unterstützt technische und nicht-technische Innovationen in Deutschland
- [Landwirtschaftliche Rentenbank \(LR\)](#): Förderung für agrarnahe Start-ups
- [Impulse für Innovationen \(BMWK\)](#): Das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand unterstützt F&E Einzel- und Kooperationsprojekte sowie Innovationsnetzwerke. Ein ZIM-Projekt des Jahres 2023 ist „Innovative Wärmegewinnung aus Gülle“, Erfolgsbeispiel 108 (<https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Publikationen/Erfolgsbeispiele/Einzelprojekte/108-cordes.html>)
- [Deutsche Innovationspartnerschaft Agrar \(DIP\)](#): Von der Forschung zum Markt - die Umsetzung von Innovationsprojekten in vermarktungsfähige Produkte



DIP-Agrar

Im Innovationsprogramm wurde als Ergänzung zu themenbezogenen Bekanntmachungen eine zusätzliche, initiative Einreichmöglichkeit für anwendungsnahe Projekte geschaffen.

Sie soll das Erreichen der Marktreife und damit der nachfolgenden Anwendung gezielt zu unterstützen.



- AGAR-L, BVE, DBV, DLG, DRV, KTBL, LR, VLK, ZVG, BMEL, BLE
- Vorsitz: BMEL (Silvia Dietz, Ref. 121)
- Geschäftsstelle: ptBLE (Dr. habil. Thomas Engelke, Ref. 321)
- Vertreterin der AGAR-L:
Dr. Wolfram Schaecke (Bayern)



Projektauswahl / Fördervoraussetzungen

Themen:

- Innovative Entwicklungen, die sich durch funktionale Überlegenheit gegenüber bisher gängigen Verfahren beziehungsweise Produkten auszeichnen.
- Themen- und technologieoffen, auch nicht-technologische Innovationen werden unterstützt.
- Bei der Bewertung der Förderwürdigkeit wird berücksichtigt, inwieweit ein positiver Einfluss auch auf die Wertschöpfungskette und damit den landwirtschaftlichen Sektor besteht.

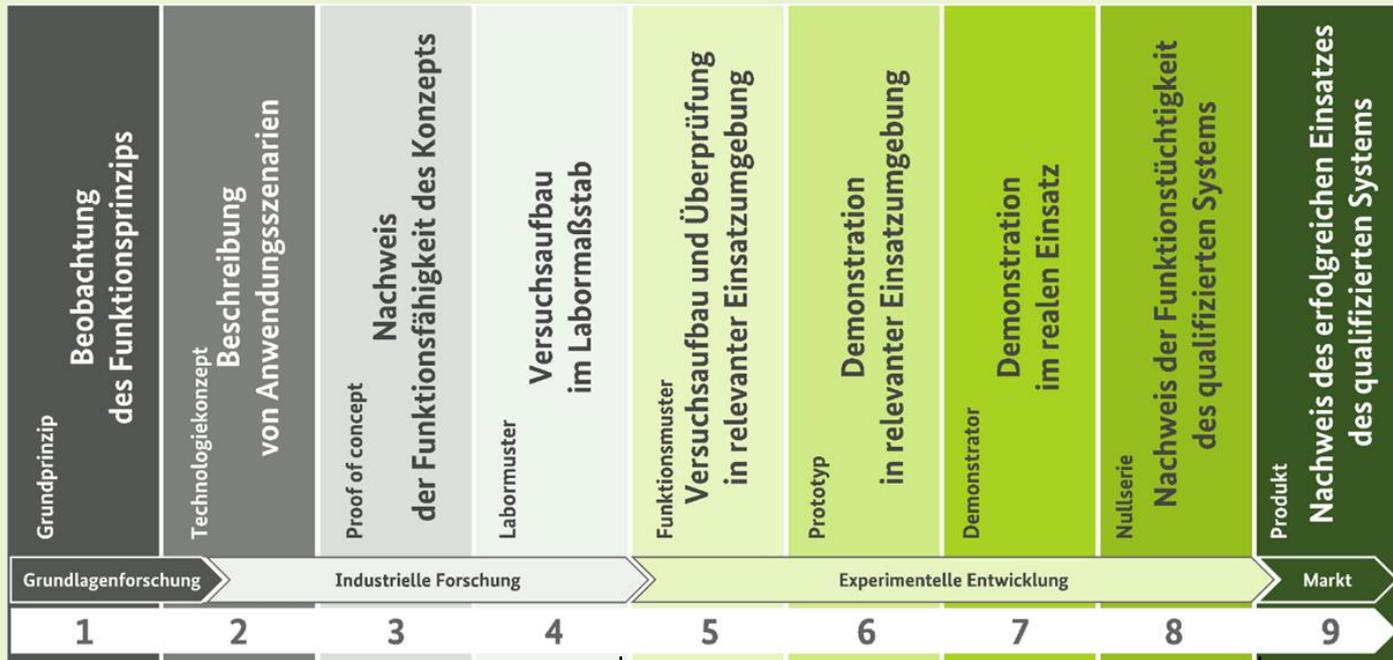
Substantielle Wirtschaftsbeteiligung ist gefordert:

- Unternehmen (StartUps, KMUs, GUs) sind allein oder im Verbund mit Partnern aus der Wirtschaft oder Wissenschaft antragsberechtigt.
- Bei Verbänden sollten die Gesamtkosten (Gesamtsumme aus Eigenmitteln und Zuwendung) der gewerblichen Wirtschaft höher sein, als die Gesamtausgaben der Forschungseinrichtungen.



Projektauswahl / Fördervoraussetzungen

- Signifikante Erhöhung der Technologiereife auf dem Weg zur Marktreife wird erwartet:
- Hoher Kenntnisstand wird durch einen erfolgreichen Verlauf während einer vorhergehenden Förderung nachgewiesen (unabhängig vom Förderprogramm), oder die Exzellenz ist durch Auszeichnungen oder auf andere Weise zu belegen.
- Begrüßt werden auch Projekte, bei denen Eigenentwicklungen von Firmen im Mittelpunkt stehen.
- Mit Projektabschluss ist die selbsttragende Marktreife erreichbar oder zumindest der Weg dahin klar und plausibel vorgezeichnet.
- Zur Beurteilung des Entwicklungsstandes wird das Konzept der Technologiereifegrade genutzt (Technology readiness level TRL).



Projektbeginn:

- mindestens TRL 5, Übergang zu TRL 6 binnen eines Entwicklungsjahres

Projektende:

- bis einschließlich TRL 8

Experimentelle Entwicklung und resultierende Förderquoten:

- GU 25%, MU 35%, KU 45%, Wissenschaft: bis 100%.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Horizont Europa - NKS-Beratungsstellen

- <https://www.nks-bio-umw.de/startseite>



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Abschluss:

Haben Sie im Workshop etwas gefunden, was Sie in den nächsten zwei Monaten angehen werden?



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Claudia Leibrock

Tel: 0211 - 3843 1068

Claudia.Leibrock@mlv.nrw.de

Auf zu vielen neuen Innovationen!